

Protokollauszug der Sitzung des Gemeinderates 08/19

Datum / Zeit: Mittwoch, 15. Mai 2019 / 18.00 – 22.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus Eschen
Sitzungszimmer Gemeinderat
St. Martins-Ring 2
9492 Eschen

Vorsitz: Tino Quaderer, Gemeindevorsteher

Gemeinderäte: Fredy Allgäuer, Gemeinderat
Kevin Beck, Gemeinderat
Gerhard Gerner, Gemeinderat
Mario Hundertpfund, Gemeinderat
Alexandra Meier-Hasler, Gemeinderätin
Sylvia Pedrazzini, Gemeinderätin
Diana Ritter, Gemeinderätin
Simon Schächle, Gemeinderat
Gebhard Senti, Vizevorsteher
Karin Zech-Hoop, Gemeinderätin

Entschuldigt:

Protokoll: Philipp Suhner, Leiter Gemeindeganzlei

Traktanden

- | | | |
|----|---|----|
| 1. | Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls 06/19 | |
| 2. | Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls 07/19 | |
| 3. | Geschäftsordnung: Vorstellung im Gemeinderat | 45 |
| 4. | Öffentliches Auftragswesen: Grundlagen und Handhabung des Gesetzes und der Verordnung | 46 |
| 5. | Konstituierung des Gemeinderates: Vorstellung der bestehenden Ressorts und der bestehenden Kommissionen | 47 |
| 6. | Konstituierung des Gemeinderates: Neue Organisationsform / Vorschlag | 48 |
| 7. | Gruber Harald: Erleichterte Einbürgerung infolge längerfristigem Wohnsitz | 49 |
| 8. | Gemeindeverwaltung Eschen: Ersatz Hausleitsystem / Arbeitsvergabe | 50 |
-

Dieses Protokoll umfasst die Seiten 1 bis 36.

Tino Quaderer
Gemeindevorsteher

Gebhard Senti
Vizevorsteher

Philipp Suhner
Leiter Gemeindeganzlei

1. Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls 06/19

x x E

Antragsteller Gemeindevorsteher

Bericht

Das Gemeinderatsprotokoll 06/19 vom 17.04.2019 wurde mittels Zirkularbeschluss vom Gemeinderat der letzten Legislaturperiode genehmigt.

Antrag

Die Information sei zur Kenntnis zu nehmen.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2. Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls 07/19

x x E

Antragsteller Gemeindevorsteher

Antrag

Das Gemeinderatsprotokoll 07/19 vom 03.05.2019 sei zu genehmigen.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Allgemeines und Einzelnes

01.01.01

Geschäftsordnung: Vorstellung im Gemeinderat

01.01.01

3. Geschäftsordnung: Vorstellung im Gemeinderat

x x I

45

Antragsteller Leiter Gemeindekanzlei

Bericht

Die Geschäftsordnung des Gemeinderates regelt die Vor- und Nachbereitung sowie die Durchführung der Sitzungen im Gemeinderat. Sie soll den Gemeinderäten anlässlich dieser Sitzung vorgestellt werden. Auch soll der Beginn der Legislaturperiode dazu genutzt werden, die Geschäftsordnung zu überprüfen und mögliche Änderungen zur Diskussion zu stellen.

Damit sich die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte jeweils gut auf die Sitzungen vorbereiten können, braucht es auch eine entsprechende Vorbereitung seitens der Verwaltung und seitens der Antragsteller auf die Sitzung. Spätestens am Donnerstagabend vor den Sitzungen erhalten die Gemeinderäte die Traktandenliste, das Vorprotokoll sowie die erforderlichen Unterlagen. Damit dieser Termin eingehalten werden kann, müssen die Anträge spätestens eine Woche vor der Gemeinderatssitzung (Mittwoch, 12.00 Uhr) bei der Gemeindekanzlei und beim Vorsteher in elektronischer Form eingereicht werden, wobei dieser Prozess

in der Regel über die zuständigen Personen in der Verwaltung geht. Fehlt diese Person, steht der Leiter der Gemeindekanzlei gerne für die Ausformulierung der Anträge zur Verfügung.

Die verschiedenen Anträge werden im Verlaufe des Mittwochs vor der Gemeinderatssitzung zu einem Vorprotokoll zusammengeführt. Am Donnerstagvormittag findet eine verwaltungsinterne Sitzung statt, an der die letzten Änderungen am Vorprotokoll diskutiert werden. Danach sorgt die Gemeindekanzlei dafür, dass die Unterlagen auf der Cloud bereitgestellt werden.

Der Sitzungsrythmus von drei Wochen hat sich bewährt, wobei es auch vorkommen kann, dass Sitzungen bereits wieder nach zwei Wochen stattfinden. Dies hat damit zu tun, dass Feiertage oder Ferien auf Sitzungstermine fallen und diese nicht einfach ausgelassen werden können. Die Terminpläne werden jeweils vorgängig für das ganze Jahr festgelegt und frühzeitig kommuniziert.

Nach den Sitzungen wird das Protokoll in der Regel innerhalb von 1-2 Tagen erstellt und den Gemeinderäten auf die Cloud gestellt. Innerhalb der gleichen Frist wird auf der Homepage (Newsbereich), auf dem Gemeindekanal und auf den elektronischen Displays (heute noch Anschlagkästen) über die Beschlüsse (ohne die Erwägungen des Gemeinderates) informiert. Erst nach Genehmigung des Protokolls durch den Gemeinderat wird ein erweitertes Sitzungsprotokoll des Gemeinderates der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Dies erfolgt via Homepage (Protokollarchiv) und Abo-Versand. Zusätzlich werden Berichte im Gemeinde-Magazin 360° oder Medienmitteilungen in der Presse veröffentlicht.

Erwägungen

Die Geschäftsordnung bildet den Rahmen für einen geordneten Sitzungsablauf. Mit der Zeit entwickelt sich im Gemeinderat während der Sitzung eine Diskussionskultur und Praxis, welche auch von der Geschäftsordnung abweichen kann. Diese Abweichungen werden aber von allen Mitgliedern des Gemeinderates stillschweigend geduldet. Ansonsten sind Ordnungsanträge zu stellen, welche auf die Geschäftsordnung verweisen.

Ein Gemeinderat vertritt die Meinung, dass das Abstimmungsverhalten mit dem Namen transparent gemacht werden soll. Dadurch wird die Transparenz gegenüber den Einwohnerinnen und Einwohnern erhöht. Die übrigen Gemeinderäte reagieren verhalten auf diesen Vorschlag und sehen den erwähnten Vorteil nicht. Diese Bestrebungen sind auch nicht im Sinne der Kollegialbehörde. Im Moment soll die bestehende Protokollierung beibehalten werden. Später, wenn die neuen Gemeinderäte mehr Erfahrungen sammeln konnten, kann darüber erneut diskutiert werden.

Bei Mehrheitsentscheiden, ob positiv oder negativ, soll jeweils die Mehrheit der Stimmen mit Angaben des Stimmverhaltens abgebildet werden.

Antrag

Von den Ausführungen sei Kenntnis zu nehmen.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Öffentliches Auftragswesen: Grundlagen und Handhabung des Gesetzes und der Verordnung x x I 46

Antragsteller Gemeindevorsteher

Bericht

Die Fachstelle Öffentliches Auftragswesen bietet an, den Gemeinderat Eschen mittels einer Präsentation mit anschliessender Fragerunde über die Grundlagen des Öffentlichen Auftragswesens zu informieren. Diese Informationen sind für die nächsten vier Jahre von Bedeutung, weil der Gemeinderat aufgrund der Kompetenzen viele Aufträge zu vergeben hat.

Fachvortrag

Wendelin Lampert von der Fachstelle öffentliches Auftragswesen hält folgenden Fachvortrag, begleitet durch eine Powerpointpräsentation. Nachfolgend werden die wichtigsten Punkte dargelegt:

Bezüglich der rechtlichen Grundlagen sind nationale Gesetze und internationale Gesetze (z.B. EWR) zu beachten. Das ÖAWG / ÖAWSG soll sicher stellen, dass alle Anbieter gleich behandelt werden, Transparenz in den Verfahren herrscht, die Schwellenwerte eingehalten werden, die Konkurrenz im öffentlichen Auftragswesen spielt, ein Rechtsschutz (ab CHF 200'000.00) besteht und die Aufträge an den Anbieter mit dem wirtschaftlich günstigsten Angebot vergeben werden.

Dem Gesetz unterstehen nicht nur Bauaufträge, sondern auch Liefer- und Dienstleistungsaufträge. Auftraggeber gemäss dem Gesetz sind das Land Liechtenstein, die Gemeinden, Einrichtungen des öffentlichen Rechts, Einrichtungen des privaten Rechts bei einer Subventionierung, Zusammenschlüsse von Auftraggebern und Unternehmungen in den Sektoren (Post, Wasser, Abwasser etc.)

Liegt der Wert eines einzelnen Bau-, Liefer- oder Dienstleistungsauftrages unterhalb der Schwellenwerte, handelt es sich um einen „Auftrag unterhalb der Schwellenwerte“. Liegt der Wert der Summe aller Bauaufträge eines Projektes oberhalb der Schwellenwerte, handelt es sich um einen „Auftrag oberhalb der Schwellenwerte“. Liegt der Wert eines einzelnen Liefer- oder Dienstleistungsauftrages oberhalb der Schwellenwerte, handelt es sich um einen „Auftrag oberhalb der Schwellenwerte“.

Der Auftragswert wird ermittelt, in dem der Wert nach Treu und Glauben exkl. MWST. geschätzt wird. Die Aufteilung des Auftrages in Lose ist zulässig, nicht aber zur Berechnung des Auftragswertes. Bei wiederkehrenden und unbefristeten Aufträgen ist eine Laufzeit auf 4 Jahre heranzuziehen.

Bezüglich der Verfahrensarten unterscheidet das Gesetz zwischen:

- offenes Verfahren (Bekanntmachung)
- nicht offenes Verfahren (zweistufiges Verfahren)
- wettbewerblicher Dialog (nicht zu empfehlen, selten)
- Verhandlungsverfahren (1 Bewerber ausserhalb der Gemeinde, mindestens 3 Bewerber)
- Direktvergaben

Schwellenwerte

Auftragsart	Verfahrensart			
	Direktvergabe	Verhandlungsverfahren	Offenes, nicht offenes Verfahren, wettbewerblicher Dialog	Offenes, nicht offenes Verfahren, wettbewerblicher Dialog
Bauftrag	Bis CHF 100'000	Bis CHF 156'807	Ab CHF 156'807	Ab CHF 6'041'439
Lieferauftrag	Bis CHF 100'000	Bis CHF 156'807	Ab CHF 156'807	Ab CHF 240'656
Dienstleistungsauftrag	Bis CHF 100'000	Bis CHF 156'807	Ab CHF 156'807	Ab CHF 240'656 / 816'705*
	Nationaler Bereich			Internationaler Bereich

Bei Direktvergaben bis CHF 100'000.00 ist darauf zu achten, dass zu marktüblichen Preisen Aufträge vergeben werden. Im internationalen Bereich muss darauf geachtet werden, dass der ganze Prozess auch elektronisch angeboten wird.

Bei der Definition der Eignungskriterien ist Vorsicht geboten. Eignungskriterien sind K.O.-Kriterien. Die Eignung muss vorhanden sein. Wenn die Eignung nicht vorhanden ist, muss sie zum Ausschluss führen. Die Eignung muss sich auf den Offertsteller beziehen, nicht auf den auszuführenden Auftragsgegenstand.

Die Zuschlagskriterien müssen in der Ausschreibung transparent gemacht werden. Die wirtschaftlich günstigste Offerte soll den Zuschlag basierend auf Kriterien erhalten. Kriterien können sein: Qualität, Preis, Rentabilität, Betriebskosten, Kundendienst, Versorgungs- und Betriebssicherheit, Zweckmässigkeit, Ästhetik, Umweltverträglichkeit, Umwelteigenschaften, technischer Wert oder Hilfe, Dauer und Termin der Ausführung. Der Zuschlag kann aber auch über den Preis gehen, wenn er als einziges Kriterium festgelegt wird.

Verfahrensablauf Beschwerde

Gegen Entscheidungen oder Verfügungen betreffend die Vergabe von Aufträgen mit einem Auftragswert bis zu CHF 200'000 (exkl. MWST) ist keine Beschwerde möglich, ausser wenn es sich um einen Auftrag oberhalb der Schwellenwerte handelt.

Stillhaltefristen

Der Auftraggeber darf den Vertragsabschluss bei sonstiger Nichtigkeit nicht innerhalb der Stillhaltefrist vornehmen. Die Stillhaltefristen betragen bei der Übermittlung des Vergabevermerks auf elektronischem Weg oder mittels Fax 10 Tage und bei der brieflichen Übermittlung 15 Tage. Die Frist beginnt mit der Zustellung des Vergabevermerks an die betroffenen Bewerber und Offertsteller zu laufen.

Einflussnahme durch den Gemeinderat

Die Einflussnahme des Gemeinderates beschränkt sich auf den Zeitpunkt der Beschaffung. Bei der Definition der Verfahrensart (sofern Spielraum vorhanden), bei der Festlegung der Bewerber oder der Definition von Eignungs- und Zuschlagskriterien kann Einfluss genommen werden. Bei der Arbeitsvergabe im Gemeinderat ist der Einfluss nur noch sehr minim.

Bei der Beurteilung, aus welcher Gemeinde ein Anbieter kommt, ist der Hauptsitz gemäss Handelsregister massgebend.

Erwägungen

Gemäss Aussagen der Fachstelle Öffentliches Auftragswesen funktioniert die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Eschen und der Fachstelle gut.

Antrag

Von den Ausführungen der Fachstelle Öffentliches Auftragswesen sei Kenntnis zu nehmen.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Projekte	01.03.02
Konstituierung Gemeinderat 2019 - 2023	01.03.02

5. Konstituierung des Gemeinderates: Vorstellung der bestehenden Ressorts x x E 47 und der bestehenden Kommissionen

Antragsteller Gemeindevorsteher
 Leiter Gemeindekanzlei

Einleitung

Die Wählerschaft hat den Gemeinderätinnen und den Gemeinderäten mit der Wahl in den Gemeinderat einen Auftrag erteilt. Es soll zum Wohle der Gemeinde gearbeitet werden. Das Gemeindegesetz sieht in Art. 60 aber auch in Art. 51 die Bildung von Kommissionen vor.

Es gibt Kommissionen, die vom Gesetz vorgeschrieben sind und solche, die der Gemeinderat zu seiner Meinungsbildung und Entscheidungsfindung vor allem in Sachfragen bildet. Gerade durch die Bildung von Kommissionen kann die „Volksmeinung“ gut abgebildet und mit einbezogen werden. Die Kommissionen sind deshalb eine gute Stütze und geben auch in der Festsetzung der eigenen Meinung guten Halt.

Bei der Wahl der Ressorts/Kommissionen werden die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte gebeten, recht offen und ohne Vorbehalte an die einzelnen Sachthemen heranzugehen. Sicher gibt es Präferenzen. Die Grundlagen sind in allen Bereichen so gut, dass ohne Mühe in die Themen eingestiegen werden kann.

Ebenso sind interne Fachleute vorhanden, welche die Dossiers bestens kennen und grosse Unterstützung bringen. Es sind auch interne Ideen vorhanden, die auf dem Bisherigem aufbauen und aufgrund vieler bisher bewältigter Aufgaben sich nahtlos an das bisher Bearbeitete anknüpfen lassen.

Sollte es so kommen, dass jemand ein Ressort / eine Kommission bekleidet, welche/s er sich nicht gerade „gewünscht“ hat, so ist das etwas Alltägliches. Der Alltag bietet oft nicht nur das, was einem gefällt. Alle Ressorts / Kommissionen sind machbar und es steckt in ihnen auch eine Herausforderung für sich selbst und man weiss, dass man gemeinsam auch ein Ziel erreichen kann.

Schlussendlich wird das Ergebnis der fruchtbaren Kommissionsarbeit und der Arbeit in den Bereichen in Traktanden für den Gemeinderat gepackt und dann dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Letztendlich trägt der Gesamtgemeinderat dann wieder die Verantwortung.

In gutem Dialog wird es möglich sein, die Aufgaben zu verteilen. Der Dialog der heute über die Bereiche und Kommissionen geführt wird, ist keine Konfrontation, sondern Lernbereitschaft. Es ist kein „allen recht machen wollen“, aber es soll eine ehrliche Suche nach der für alle besten Lösung sein. Und somit auch für die Arbeit der kommenden vier Jahre.

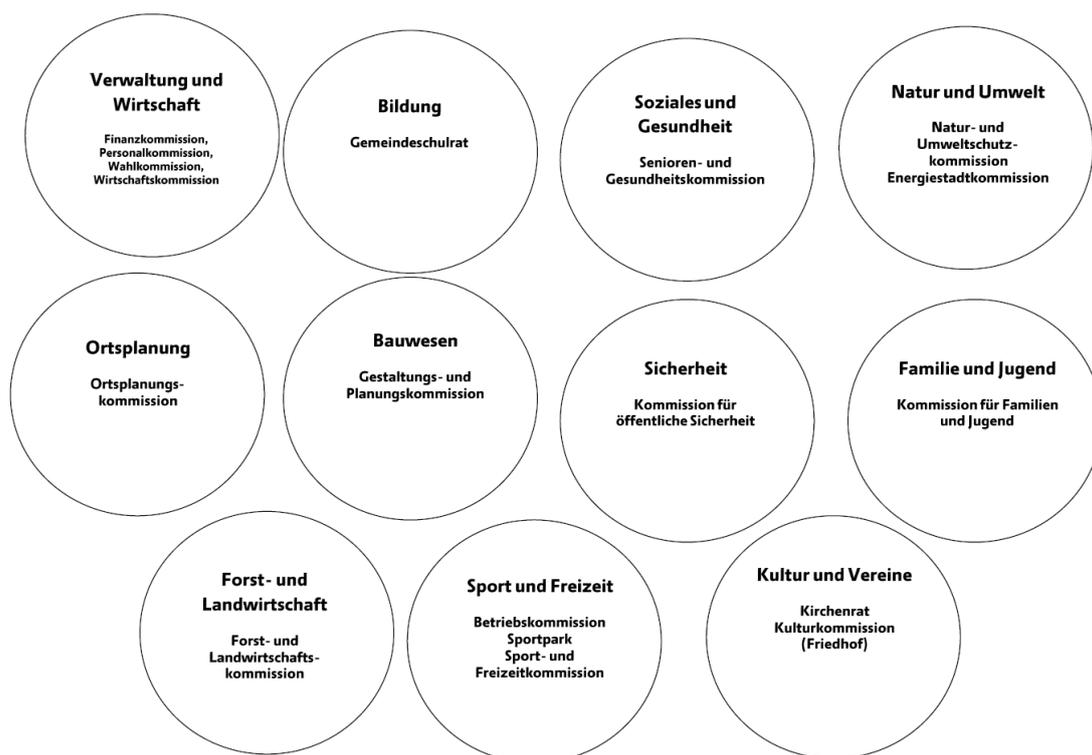
Bericht

Den Gemeinderätinnen und den Gemeinderäten werden die bestehende Kommissionsarbeit und die bestehende Organisation des Gemeinderates dargelegt. Hierfür werden ihnen sämtliche Kommissionen mit ihren Hauptaufgaben, den rechtlichen Grundlagen und der Besetzung vorgestellt.

Die Gemeinde Eschen-Nendeln arbeitete in der Legislaturperiode 2015 – 2019 im Ressortsystem. Es sind 11 Ressorts gebildet worden. Die Arbeit in diesen Ressorts wird in Kommissionen erledigt, welche zuhanden des Gemeinderates die Geschäfte vorberatend bearbeiten und danach dem Gemeinderat Bericht und Antrag unterbreiten.

In der gleichen Legislaturperiode bestanden 19 Kommissionen, welche durch Arbeitsgruppen ergänzt wurden, welche prozess- und themenorientiert gebildet wurden. Ausserdem sind diverse Delegierte in Zweckverbänden und externen Organisationen zu bestellen.

Vorstellung des bestehenden Systems 2015 - 2019



Ressort Verwaltung

Ressortinhaber: Günther Kranz

Themen: WLU, LAK

Finanzkommission

Die Finanzkommission erstellt in Zusammenarbeit mit der zuständigen Abteilung Finanzwesen die mittelfristige Finanzplanung der Gemeinde und bereitet den jährlichen Voranschlag und die Jahresrechnung für den Gemeinderat vor.

Hauptaufgaben

Finanzplanung
Budgetvorbereitung
Finanz-Controlling

Bestehend aus (Funktion)

1 Vorsitzender (Vorsteher)
4 Gemeinderäte
Leiter Finanz- und Rechnungswesen

Bestehend aus (Person)

Kranz Günther, Vorsteher (Vorsitz)
Kindle Albert, Gemeinderat
Laukas Peter, Gemeinderat
Meier Viktor, Gemeinderat
Quaderer Tino, Gemeinderat
Eggimann Domenic, Leiter Finanz- und Rechnungswesen

Aktuariat: Abteilung Finanz- und Rechnungswesen

Personalkommission

Die Personalkommission ist für Personalfragen insbesondere die Stellenplanung, die Stellenbeschreibung und das Dienstreglement zuständig. Sie bereitet die Personalanstellung für den Gemeinderat vor.

Hauptaufgaben

Stellenplanung
Stellbeschreibungen
Vorbereitung von Personalstellungen

Bestehend aus (Funktion)

1 Vorsitzender (Vorsteher)
4 Gemeinderäte
Leiterin Personal

Bestehend aus (Person)

Kranz Günther, Vorsteher (Vorsitz)
Allgäuer Fredy, Gemeinderat
Laukas Peter, Gemeinderat
Meier Viktor, Gemeinderat
Pedrazzini Sylvia, Vizevorsteherin
Schurte Irene, Leiterin Personal

Aktuariat: Schurte Irene, Leiterin Personal

Wahlkommission und Stimmzähler (gesetzliche Kommission)

Die Wahlkommission ist für die in der Gemeinde durchzuführenden Wahlen und Abstimmungen zuständig. Sie sorgt für die geordnete, unverfälschte Stimmabgabe im Wahllokal und ermittelt das Wahl- bzw. Abstimmungsergebnis.

Die Stimmzähler unterstützen die Mitglieder der Wahlkommission bei der Auszählung bei Wahlen oder Abstimmungen.

Hauptaufgaben

Prüfung von Wahlvorschlägen, Überwachen des Wahl- bzw. Abstimmungsvorganges an der Urne, Prüfung der brieflich abgegebenen Stimmen, Ermitteln von Wahl- bzw. Abstimmungsergebnissen, Auszählung der Stimmen

Mithilfe bei der Ermittlung von Wahl- bzw. Abstimmungsergebnissen

Bestehend aus (Funktion)

- 1 Vorsitzender (Vorsteher)
- 6 Mitglieder
- 3 Ersatzmitglieder
- 6 Stimmzähler
- 3 Ersatzstimmzähler

Bestehend aus (Person)

Wahlkommission

Vorsitzender Günther Kranz
John Zimmermann (VU), Eschen
Nora Allgäuer (FBP), Nendeln
Ursula Ott-Wolf (FBP), Nendeln
Ilse Frommelt-Wohlwend (Die Unabhängigen), Nendeln
Daniel Nägele (Demokraten pro Liechtenstein), Nendeln
Nathan Maier (Freie Liste), Eschen
Helena Goop (VU, Ersatz), Eschen
Marie-Louise Arroyave-Batliner (VU, Ersatz), Eschen
Daniel Marxer (FBP, Ersatz), Eschen

Administrative Unterstützung / Protokolle: Gemeindeganzlei

Stimmzähler

Risch Karl Heinz, Eschen
Allgäuer Johannes, Nendeln
Batliner Brigitte, Eschen
Eigenmann Ulrike, Nendeln
Hasler Pius, Nendeln
Potetz Cornelia, Eschen
Giger Doris, Eschen (Ersatz)
Gstöhl Carmen, Eschen (Ersatz)
Schächle Philipp, Eschen (Ersatz)

Administrative Unterstützung / Protokolle: Gemeindeganzlei

Wirtschaftskommission

Die Wirtschaftskommission ist zuständig für die Umsetzung der definierten Strategien, der Ziele und Massnahmen die im Wirtschafts- und Entwicklungskonzept festgelegt wurden. Insbesondere setzt sie sich für die Bereitstellung der notwendigen Ressourcen ein, die für die Umsetzung notwendig sind.

Ausserdem beschäftigt sich die Wirtschaftskommission auch mit den Aktivitäten rund um den Bodenhandel.

Hauptaufgaben

Standortentwicklung, Ansiedlung neuer Betriebe und natürliche Personen, Bestandessicherung und –pflege, Gestaltung Gewerbegebiet Tiergarten, städtebauliche Konzeption der Zentrumsfunktion, Durchführung von Anlässen

Bestehend aus (Funktion)

Vorsteher

3 Mitglieder des Gemeinderates

Vertreter Wirtschaftsservicestelle (beratend)

Leiter Kanzlei

Leiter Finanz- und Rechnungswesen

Leiter Bauwesen

Aktuariat: Gemeindekanzlei

Bestehend aus (Person)

Kranz Günther, Vorsteher (Vorsitz)

Eggimann Domenic, Leiter Finanz- und Rechnungswesen

Hasler Hanno, Gemeinderat

Kindle Albert, Gemeinderat

Laukas Peter, Gemeinderat

Quaderer Tino, Gemeinderat

Risch Siegfried, Leiter Bauwesen

Suhner Philipp, Leiter Kanzlei

Gstöhl Egon, Wirtschaftsservicestelle (beratend)

Aktuariat: Suhner Philipp, Leiter Kanzlei

Arbeitsgruppe Gemeinde mobil bzw. Verkehrsrichtplan

Am 3. Juli 2013 beauftragte der Gemeinderat die Arbeitsgruppe Gemeinde mobil, sich mit den aktuellen Fragestellungen aus dem Bereich Mobilität und Verkehr auseinanderzusetzen. Als Grundlage für die Arbeit galt das Arbeitspapier über die „Stellungnahme zu Verkehrsfragen“ aus dem Jahr 2009.

Die Arbeitsgruppe Gemeinde mobil wurde am 16. September 2015 aufgelöst. Danach wurde das Ressort Ortsplanung / Abteilung Bauwesen mit der weiteren Bearbeitung der Massnahmen beauftragt.

In der 2. Hälfte 2017 wurde eine neue Arbeitsgruppe Verkehrsrichtplan bestellt. Der Verkehrsrichtplan wurde dann nachfolgend in Zusammenarbeit mit einem Kernteam, das sich aus Vertretern der Gemeinde sowie den beauftragten Fachplanern zusammensetzte, und zwei Arbeitsgruppen erarbeitet. Die Arbeitsgruppen setzten sich jeweils aus Einwohnerinnen und Einwohnern der Ortsteile Eschen sowie Nendeln zusammen,

damit die ortsspezifischen Anliegen und Erfahrungen aus erster Hand in den Prozess eingebracht werden konnten. Die Einladung zur Teilnahme an den Arbeitsgruppen erfolgte an die gesamte Bevölkerung der Gemeinde.

Die Teilrichtpläne Verkehr bestehen aus:

- Fussverkehr
- Radverkehr
- Öffentlicher Verkehr
- Motorisierter Verkehr
- Ruhender Verkehr

Die Handlungsfelder bestehen aus:

- Hauptverkehrsstrassen (u.a. regionaler / überregionaler Verkehr)
- Verkehr in den Quartieren (Schleichverkehrsproblematik, Niedrigtempozonen (Tempo 30?), verträgliche Verkehrsabwicklung)
- Öffentlicher Verkehr (Frage ÖV am Dorfplatz, Erschliessung Schönabüel, etc.) Verkehrssicherheit
- Rad- und Fussverkehr
- Mobilitätsverhalten
- Ruhender Verkehr

Bestehend aus (Person/Funktion)

Kranz Günther, Gemeindevorsteher (Vorsitz)

Gerner Gerhard, Gemeinderat

Hundertpfund Mario, Gemeinderat

Kindle Albert, Gemeinderat

Laukas Peter, Gemeinderat

Ott Jochen, Gemeinderat

Biedermann Jürgen, Gemeindepolizist

Risch Siegfried, Leiter Bauwesen

Büchel Martin, Leiter Tiefbau

Reich Martin, STW AG für Raumplanung

Bischof Manfred, Verkehrsingenieure

Kuhn Alexander, Verkehrsingenieure

Diese Arbeitsgruppe wird voraussichtlich nicht mehr tagen und muss noch formell aufgelöst werden.

Ressort Familie und Jugend

Ressortinhaber: Tino Quaderer

Themen: bezahlbarer Wohnraum, familienfreundliche Gemeinde, Angebot der Jugendarbeit

Kommission für Familien und Jugend

Die Kommission bringt die Interessen und Anliegen von Kindern und Jugendlichen in der Gemeindeentwicklung (Gemeindepolitik) ein und verschafft Kindern und Jugendlichen eine politische Stimme, um ihnen so eine Mitbestimmung im Gemeindegeschehen zu ermöglichen.

Die Kommission setzt sich auch für gute Rahmenbedingungen für Familien in der Gemeinde Eschen ein. Sie kümmert sich um die Anliegen der Familien und sorgt auf strategischer Ebene dafür, dass Eschen für Familien langfristig als Wohnort attraktiv bleibt.

Hauptaufgaben

Sicherstellung und Anpassung des Kinder- und Jugendarbeits-Konzepts, Unterstützung der Jugendarbeit bei der Programmgestaltung, Vernetzung innerhalb der Gemeinde in verschiedenen Interessensvertretungen wie Schule, Jugendvereinen, Mütter/Väter usw., Mitgestaltung beim Budgetierungsprozess, Unterstützung bei dringlichen Problemstellungen

Bearbeitung der Themen bezahlbarer Wohnraum und familienfreundliche Gemeinde

Bestehend aus (Funktion)

1 Vorsitzender

3-4 Mitglieder

Leiterin Personal

Leiterin Jugendarbeit

Aktuariat: Leiterin Personal

Bestehend aus (Person)

Quaderer Tino, Gemeinderat (Vorsitz)

Hoop Annette, Schulsekretärin

Karl Andreas, Eschen

Mascetti-Wachter Fabienne, Eschen

Plüss Tanja, Nendeln

Weissenhofer Yvonne, Eschen

Schurte Irene, Leiterin Personal

Schwung Bettina, Jugendarbeit

Aktuariat: Schurte Irene, Leiterin Personal

Ressort Ortsplanung

Ressortinhaber: Peter Laukas

Ortsplanungskommission

Die Ortsplanungskommission erarbeitet die relevanten Entscheidungsgrundlagen für eine zukunftsgerichtete, zweckmässige Nutzung des Bodens und die geordnete Besiedlung und bauliche Entwicklung des Gemeindegebietes

Hauptaufgaben

Richtplan

Verkehrsrichtplan

Energierichtplan

Zonenplan

Bauordnung

Bestehend aus (Funktion)

1 Vorsitzender
Vorsteher
3 Gemeinderäte
Leiter Bauwesen
Ortsplaner (beratend)

Aktuariat: Ortsplaner

Bestehend aus (Person)

Laukas Peter, Gemeinderat (Vorsitz)
Gerner Gerhard, Gemeinderat
Hundertpfund Mario, Gemeinderat
Kindle Albert, Gemeinderat
Kranz Günther, Vorsteher
Ott Jochen, Gemeinderat
Risch Siegfried, Leiter Bauwesen
Reich Martin, STW AG (beratend)
Zindel Christoph, Ortsplaner, STW AG (beratend)

Aktuariat: Ortsplaner

Ressort Bauwesen

Ressortinhaber: Mario Hundertpfund

Gestaltungs- und Planungskommission

Die Gestaltungs- und Planungskommission setzt die Strategie der Raumplanung um. Sie ist die ausführende Kommission zuhanden der Ortsplanungskommission und zuhanden des Gemeinderates.

Umsetzung von Richt-, Überbauungs- und Gestaltungsplänen, Prüfung von Ausnahmen im Baurecht / Gestaltung, Mitwirkung von Strassenraumgestaltung / Quartierplätze, Verkehrsplanung mit Langsamverkehr, BU-Neuzuteilungen / Mutationen

Bestehend aus

1 Vorsitzender
2 Gemeinderäte (Natur + Umwelt / Ortsplanung)
1 Mitglied (Fachperson Architekt oder Raumplaner)
1 Mitglied (Fachperson Tiefbau, Ing. Umwelt)
Mitarbeiter Bauwesen (themenspezifisch), beratend

Aktuariat: Abteilung Bauwesen

Bestehend aus (Person)

Hundertpfund Mario, Gemeinderat (Vorsitz)
Amann Manfred, Alemannenstrasse 12, Eschen
Laukas Peter, Gemeinderat
Ott Jochen, Gemeinderat

Wohlwend Alexander, Sagenstrasse 39, Eschen
Mitarbeiter Bauwesen (themenspezifisch), beratend

Aktuariat: Abteilung Bauwesen

Vermessungskommission (gesetzliche Kommission)

Die Vermessungskommission genehmigt die Abrechnung der Vermarktungskosten und beschliesst die Kostenverteilung.

Hauptaufgaben

Kontrolle und Genehmigung der Kostenverteilung

Bestehend aus (Funktion)

1 Vorsitzender
2 Mitglieder
Geometer
Leiter Bauwesen

Aktuariat: Abteilung Bauwesen

Bestehend aus (Person)

Hundertpfund Mario, Gemeinderat (Vorsitz)
Meier Manfred, Walchabündt 5, Eschen
Risch Karl Heinz, Silligatter 15, Eschen
Konrad Hanno (beratend)
Meier Thomas (beratend)
Risch Siegfried, Leiter Bauwesen (beratend)

Aktuariat: Abteilung Bauwesen

Schätzungskommission Kostenverteiler (gesetzliche Kommission)

Bebaute und unbebaute Grundstücke innerhalb von Bauzonen können zur Erschliessung, verdichteten Überbauung und besseren Nutzung eines Baugebietes durch eine Umlegung neu geordnet werden. Im Falle einer Umlegung ist für den Alt- und Neubestand eine Bodenbewertung vorzunehmen.

Hauptaufgaben

Ermittlung des Kostenverteilers zum Neuzuteilungsplan, Unterbreitung des Beschlusses der Schätzungskommission an die Grundeigentümer

Bestehend aus (Funktion)

1 Vorsitzender
3 Mitglieder
Leiter Bauwesen

Aktuariat: Abteilung Bauwesen

Bestehend aus (Person)

Hundertpfund Mario, Gemeinderat (Vorsitz)
Goop Norbert, Stieg 19, Eschen
Meier Reto, Hub 42, Eschen
Schächle Markus, Mangabündt 4, Eschen
Risch Siegfried, Leiter Bauwesen

Ressort Natur und Umwelt

Ressortinhaber: Sylvia Pedrazzini

Themen: Deponie, Energie, Natur, Umwelt

Natur- und Umweltschutzkommission

Die Natur- und Umweltschutzkommission engagiert sich für einen intakten Lebensraum für Mensch und Tier. Sie setzt sich für die Vielfalt in der Natur und die Sensibilisierung der Bevölkerung für den Natur- und Umweltschutz ein. Sie engagiert sich rund um die Förderung von Energiesparmassnahmen und setzt sich für die Bewusstseinsbildung der Mobilität ein.

Sie kümmert sich ebenfalls um die strategischen Themen im Zusammenhang mit den Deponien auf dem Gemeindegebiet.

Hauptaufgaben

Nachhaltiger Natur- und Umweltschutz, Bewusstseinsbildung, Sensibilisierung der Bevölkerung, , Mobilität, Konzepte, Organisation Veranstaltungen und Aktionen, Stellungnahmen von Gesetzesentwürfen, strategische Ausrichtung der Deponien

Bestehend aus

1 Vorsitzender
1 Gemeinderat
1 Gemeinderat (Bauwesen / Ortsplanung)
1 Mitglied (Fachperson Biologie)
1 Mitglied (Fachperson Mobilität)
1 Mitglied
1 Vertreter Bau

Aktuariat: Wohlwend Marlies, Gemeindesekretärin

Bestehend aus (Person)

Pedrazzini Sylvia, Vizevorsteherin (Vorsitz)
Hoop Uwe, Pfrundweg 12, Eschen
Meier Manfred, Walchabündt 5, Eschen
Meier Viktor, Gemeinderat
Mitarbeiter Bauwesen (themenspezifisch), beratend

Aktuariat: Wohlwend Marlies, Gemeindesekretärin

Energiestadtcommission

Die Kommission setzt sich für einen nachhaltigen Umgang mit den natürlichen Ressourcen ein. Sie bereitet zusammen mit der Verwaltung die Gemeinde auf die nächsten Re-Audits zum Energiestadtlabel vor und hat das Ziel, dass Eschen-Nendeln eine Energiestadt bleibt.

Hauptaufgaben

Erarbeitung des Energiepolitischen Programms

Erarbeitung Grundsätze Energiepolitik

Förderung von Energiemassnahmen

Vorbereitung der Gemeinde auf die Re-Audits

Bestehend aus (Funktion)

Vorsitzender der Ortsplanungskommission

Vorsitzender der Natur- und Umweltkommission

Leiter Bauwesen

Immobilienverwalter

Gerwin Frick von der Lenum AG als Begleiter

Aktuariat: Bauverwaltung

Bestehend aus (Person)

Sylvia Pedrazzini, Vizevorsteherin, Vorsitz

Viktor Meier, Gemeinderat

Uwe Hoop, Pfrundweg 16, Eschen

Manfred Meier, Walchabündt 5, Eschen

Risch Siegfried, Leiter Bauwesen

Eggenberger Fritz, Immobilienverwalter (Energiestadtverantwortlicher seitens der Gemeinde)

Aktuariat: Fritz Eggenberger

Ressort Öffentliche Sicherheit

Ressortinhaber: Jochen Ott

Themen: BFU, Schulwegsicherung, Feuerwehr, Zivilschutz, Gemeindeführungsstab

Kommission für die öffentliche Sicherheit (gesetzliche Kommission)

Die Kommission Öffentliche Sicherheit ist für die Kontrolle des Vollzugs der gesetzlichen Bestimmungen im Bereich Brand- und Zivilschutz, Feuerwehr und Sicherheit zuständig. Sie setzt sich für Sicherheitsmassnahmen für Fussgänger und Radfahrer ein und organisiert Aktionen zur Verkehrssicherheit und Verkehrserziehung. Sie sorgt für den Schutz der Bevölkerung im Notfall und in Krisenzeiten.

Hauptaufgaben

Massnahmen zur Verbesserung von Schul-, Fuss-, und Radwegen, Sicherung der Infrastruktur der Feuerwehr, Sicherung der Infrastruktur der Zivilschutzanlagen.

Bestehend aus (Funktion)

1 Vorsitzender

3 Mitglieder
Feuerwehrkommandant
Leiter Hochbau, Brandschutz
Gemeindepolizist

Aktuariat: Gemeindeganzlei

Bestehend aus (Person)

Ott Jochen, Gemeinderat (Vorsitz)
Althof Sabine, Eschen
Biedermann Jürgen, Gemeindepolizist
Foser Marcel, Leiter Hochbau, Brandschutz
Frommelt Werner, Nendeln
Laukas Peter, Gemeinderat
Marxer Daniel, Eschen
Marxer Priska, Nendeln
Matt German, Nendeln
Senti Gebhard, Feuerwehrkommandant

Aktuariat: Schättin Jacqueline, Sachbearbeiterin Empfangssekretariat

Ressort Sport und Freizeit

Ressortinhaber: Hanno Hasler

Themen: Veranstaltungen (Sport), Freizeit, SZU

Betriebskommission Sportpark (Vorsitz in Mauren 2019 – 2023)

Die Betriebskommission ist zusammen mit dem Sportparkwart verantwortlich für den tadellosen Zustand der gesamten Anlagen und den reibungslosen Ablauf der Sportveranstaltungen (Trainings und Wettkämpfe).

Hauptaufgaben

Jährliche Erstellung des Sportparkbudgets, Festlegung der Öffnung und Schliessung der gesamten Anlage, Überwachung der allgemeinen Überholung und Pflege der Aussenanlagen, Behandlung von Gesuchen von Vereinen und Verbänden, Erlass von Benützungsvorschriften, Koordination der Belegungspläne für die benützenden Vereine, Organisation und Durchführung des Gemeindegamesportfestes und des Schulsporttages.

Bestehend aus (Funktion)

1 Vorsitzender (Mauren 2019 – 2023, Eschen 2023 – 2027)
1 Gemeinderat (Eschen 2019 – 2023, Mauren 2023 – 2027)
Cyril Monn (Sportparkwart) oder Stv.

Aktuariat: Gemeinde Mauren (beratend)

Bestehend aus (Person)

Hasler Hanno, Gemeinderat (Vorsitz)
Kindle-Mayer Julia, Schaanwald (Vertreterin Sport / Kommission Gesellschaft Gemeinde Mauren)
Monn Cyril, Nendeln (Sportparkwart)

Aktuarat: Beck Vanessa, Mauren (beratend)

Sport- und Freizeitkommission

Diese Kommission für gute Rahmenbedingungen und eine Infrastruktur, die der Bevölkerung eine aktive, sinnvolle Freizeitgestaltung ermöglicht. Sie organisiert und/oder koordiniert entsprechende Anlässe.

Hauptaufgaben

Aufnahme von Bedürfnissen der Einwohnerinnen und Einwohnerinnen, Erarbeitung von Verbesserungsvorschlägen im Freizeitangebot, Durchführung von Anlässen zur Belebung des Dorflebens

Bestehend aus (Funktion)

1 Vorsitzender

3-4 Mitglieder

Aktuarat: Gemeindekanzlei

Bestehend aus (Person)

Hasler Hanno, Gemeinderat (Vorsitz)

Koç Mehmet, Eschen

Wohlwend Günther, Nendeln

Zimmermann Johannes, Eschen

Aktuarat: Schättin Jacqueline, Sachbearbeiterin Empfangssekretariat

Ressort Soziales und Gesundheit

Ressortinhaber: Fredy Allgäuer

Themen: Senioren, Demographie, Gesundheit

Senioren- und Gesundheitskommission

Sie vertritt die Anliegen der älteren Generation gegenüber dem Gemeinderat und den Behörden. Sie setzt sich für eine bestmögliche Begleitung und Unterstützung der Senioren ein. Sie organisiert, unter Einbezug der rüstigen Senioren, jährlich verschiedene Anlässe und fördert so in einer aktiven Zusammenarbeit die sozialen Kontakte. Durch Information, Prävention und neue Impulse sollen ausserdem entsprechende Zielgruppen in Gesundheitsfragen sensibilisiert und unterstützt werden.

Hauptaufgaben

Organisation und Mithilfe bei Anlässen, Unterstützung der Hilfe zur Selbsthilfe und Pflege von sozialen Kontakten, Sensibilisierung, Förderung des Gesundheitsbewusstseins, Stärkung der Eigenverantwortung von Gruppen und Einzelnen, Unterstützung des Gemeinderates in Gesundheitsfragen, Suchtprävention, Mitsprache bei baulichen Massnahmen in gesundheitsrelevanten Fragen, wie z.B. Ergonomie, Rollstuhlgängigkeit, Umgebungsgestaltung von Schulen etc., Vernetzung gesundheitsrelevanter Organisationen.

Bestehend aus (Funktion)

1 Vorsitzende

2-3 Mitglieder

Stelleninhaberin Koordination Alter

Aktuariat: Stelleninhaberin Koordination Alter & Gesundheit

Bestehend aus (Person)

Allgäuer Fredy, Gemeinderat (Vorsitz)

Hoop Ines, Eschen

Mandel Monika, Eschen

Marxer Renate, Eschen

Vogt Heike, Nendeln

Nägele Manuela, Koordinationsstelle Alter & Gesundheit

Aktuariat: Nägele Manuela, Koordinationsstelle Alter & Gesundheit

Ressort Kultur und Vereine

Ressortinhaber: Albert Kindle

Themen: Friedhof, Jahrmarkt, Himmelsträger, Vereine, Kirche, Kultur

Kirchenrat (gesetzliche Kommission)

Der Kirchenrat prüft in Eschen und Nendeln alljährlich die Kirchenrechnungen der verschiedenen Kirchenfonds und legt diese zusammen mit der Gemeinderechnung offen.

Hauptaufgabe

Kontrolle der Kirchenrechnung

Bestehend aus (Funktion)

1 Vorsitzender

Pfarrer

1 Mitglied (Wahl)

Stelleninhaber Kultur und Projekte

Aktuariat: Leiter Finanz- und Rechnungswesen

Bestehend aus (Person)

Kindle Albert, Gemeinderat (Vorsitz)

Marxer Zeno, Nendeln

Vosshenrich Christian, Pfarrer Eschen

Wanger René, Kultur und Projekte

Aktuariat: Eggimann Domenic, Leiter Finanz- und Rechnungswesen

Kulturkommission

Die Kulturkommission setzt sich ein für die Förderung der kulturellen Tätigkeit und für gute Rahmenbedingungen für die Kulturschaffenden und Vereine. Sie organisiert gesellschaftliche und kulturelle Anlässe und ist um eine Verschönerung des Dorfbildes bemüht.

Die Aufsicht über die Benützung, die Belegung und den Unterhalt des Friedhofs obliegt ebenfalls dieser Kommission. Die Kompetenzen sind in der Friedhofordnung geregelt.

Hauptaufgaben

Förderung von Kunstschaaffenden, Unterstützung von Veranstaltern bei der Organisation von kulturellen Anlässen, Sammlung und Pflege von kulturellen Objekten, Organisation und Durchführung von Ausstellungen und kulturellen Veranstaltungen, Umsetzung Detailkonzept Mühle Eschen, Lösung der Frage rund um die Lagerung der Kulturgüter, Pfrundbauten / Weiteres Vorgehen / Sennerei / Weiteres Vorgehen

Bestehend aus (Funktion)

1 Vorsitzender
1 Gemeinderat
2-3 Mitglieder
Stelleninhaber Kultur und Projekte

Aktuariat: Kultur und Projekte

Bestehend aus (Person)

Kindle Albert, Gemeinderat (Vorsitz)
Gangl Elmar, Eschen
Müller Andreas, Eschen
Plüss Tanja, Nendeln
Schindler Jürgen, Eschen
Wanger René, Kultur und Projekte

Aktuariat: Wanger René, Kultur und Projekte

Ressort Forst- und Landwirtschaft

Ressortinhaber: Viktor Meier

Forst- und Landwirtschaftskommission

Die Forst- und Landwirtschaftskommission nimmt die Aufgaben aus den Bereichen Forst, Rufe, Gewässer, Hanglagen, Bodenbewirtschaftung, Landwirtschaft und des Veterinärwesens wahr und stellt eine möglichst optimale Bewirtschaftung sicher.

Hauptaufgaben

Kontakt und Zusammenarbeit mit der Bürgergenossenschaft, Vorschläge zur Verbesserung des landwirtschaftlich genutzten Bodens, Vorschläge und Verbesserungen im Bereich Forstwesen, Überprüfung der Gesuche betr. der Hanglagenbewirtschaftung, Kontrolle der Vorschriften betreffend der Bekämpfung der Tierseuchen

Bestehend aus

1 Vorsitzender
2-3 Mitglieder
Gemeindeförster (bei Bedarf)
Leiter Tiefbau (bei Bedarf)
Leiter Werkbetriebe (bei Bedarf)

Aktuariat: Gemeindeganzlei

Bestehend aus (Person)

Meier Viktor, Gemeinderat (Vorsitz)
Allgäuer Thomas, Eschen
Berlinger Andreas, Leiter Werkbetrieb (bei Bedarf)
Büchel Martin, Leiter Tiefbau (bei Bedarf)
Gabathuler Adrian, Gemeindeförster
Luppi Marco, Eschen
Schächle Alfred, Eschen

Aktuariat: Schättin Jacqueline, Sachbearbeiterin Empfangssekretariat

Ressort Bildung

Ressortinhaber: Gerhard Gerner

Themen: Schule, Kindergarten, Tagesstätten, Tagesstrukturen, Mittagstisch

Gemeindeganzrat

Dem Gemeindeganzrat obliegt die unmittelbare Leitung des Gemeindeganzwesens, zu dessen Bereich die Kindergärten und Primarschulen zählen. Für diese beiden Schularten werden die Schulbezirke festgesetzt und die Kindergärtnerinnen gewählt und angestellt. Der Gemeindeganzrat hat das Vorschlagsrecht zur Bestellung von Primarlehrpersonen. Darüber hinaus berät der Gemeindeganzrat den Gemeinderat in Bildungs- und Erziehungsfragen und begutachtet die Vorlagen über wesentliche und grundsätzliche Veränderungen im Bildungs- und Erziehungswesen, sofern dabei die Gemeindeinteressen berührt werden.

Erstellung eines Gemeindebudgetantrages für das Bildungs- und Erziehungswesen an den Gemeinderat, Kontrolle über gemeindeeigene Schulgebäude und Schulanlagen, Genehmigung der Stellenpläne und der Klasseneinteilungen in Kindergärten und Primarschulen

Bestehend aus (Funktion)

1 Vorsitzender
Pfarrer
3 Mitglieder
Vertreter Schulleitung

Aktuariat: Schulleitung

Bestehend aus (Person)

Gerner Gerhard, Gemeinderat (Vorsitz)
Batliner Rainer, Eschen
Marxer Ariane, Vertreterin Kindergärten Eschen-Nendeln
Marxer Priska, Nendeln (Elternvereinigung Nendeln)
Ritter Daniel, Schulleiter Primarschulen Eschen-Nendeln
Sochin-D'Elia Martina, Eschen
Vosshenrich Christian, Pfarrer Eschen (von Amtes wegen)

Aktuariat: Batliner Rainer (Mitglied Gemeindeganzrat)

Delegierte (Funktion)

Abwasserzweckverband der Gemeinden Liechtensteins

- 1 Delegierter
- 1 Mitglied der Betriebskommission

Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu)

- 1 Mitglied (Gemeindepolizist)

Bibliothekskommission Schul- und Gemeindebibliothek SZU

- 1 Mitglied

Bürgergenossenschaft Eschen

- 1 Mitglied Vorstand

Liechtensteinische Stiftung Alters- und Krankenhilfe (LAK)

- 1 Mitglied (Vorsteher)

Verein für Abfallentsorgung (VfA)

- 1 Mitglied

Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland (WLU)

- 1 Mitglied (Vorsteher)

Wohnbaugenossenschaft Liechtenstein

- 1 Mitglied

Delegierte (Person)

Abwasserzweckverband der Gemeinden Liechtensteins

- Günther Kranz
- Martin Büchel

Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu)

- Jürgen Biedermann

Bibliothekskommission Schul- und Gemeindebibliothek SZU

- Philipp Suhner

Hallenbad SZU

- Hanno Hasler

Bürgergenossenschaft Eschen

- Viktor Meier

Liechtensteinische Stiftung Alters- und Krankenhilfe (LAK)

- Günther Kranz

Verein für Abfallentsorgung (VfA)

- Sylvia Pedrazzini

Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland (WLU)

Günther Kranz

Wohnbaugenossenschaft Liechtenstein

Fredy Allgäuer

Antrag

Von der bestehenden Organisation sei Kenntnis zu nehmen.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Projekte

01.03.02

Konstituierung Gemeinderat 2019 - 2023

01.03.02

6. Konstituierung des Gemeinderates: Neue Organisationsform / Vorschlag x x E 48

Antragsteller

Gemeindevorsteher

Bericht

Die im Traktandum Nr. 47 vorgestellte Organisationsstruktur hat sich grundsätzlich bewährt und kann nahtlos weitergeführt werden. Man kann in dieser Organisationsstruktur viele Personen einbinden und alle wichtigen Themen werden abgebildet respektive sind sichtbar. Gleichzeitig ist es aber auch ein eher statisches System, das nicht sehr flexibel ist. Ein paar Kommissionen tagen selten und die Anzahl der Kommissionen kann sicher hinterfragt werden. Auch ist es so, dass im bestehenden System für jeden Gemeinderat mindestens ein Ressort zur Verfügung gestellt werden muss. Aus heutiger Sicht gibt es Bereiche, welche nicht unbedingt in einem Ressort zusammengefasst werden müssen und thematisch in den letzten Jahren an Bedeutung verloren haben.

Es gibt durchaus Argumente, dass keine Ressorts mehr gebildet werden und „nur“ noch Kommissionen besetzt werden. So kann die Verwaltungsstruktur verkleinert und die Effizienz der einzelnen Kommissionen gesteigert werden. Das System wird flexibler. Durch die Zusammenlegung einzelner Kommissionen kann ein effizienteres und einfacheres System entstehen. Man kann allerdings auch weniger Personen einbinden und nicht alle Themen haben einen klaren Ansprechpartner im Gemeinderat, wobei der jeweilige Kommissionsvorsitzende sicher eine gute Anlaufstelle ist.

Auch könnte eine grundsätzliche Abkehr vom bisherigen System vollzogen werden, indem in einem ersten Schritt nur noch die Kommissionen besetzt werden, die gesetzlich notwendig und funktional oder sachlich notwendig sind. Sollte sich dann im weiteren Verlauf Bedarf in einem Bereich zeigen, dann könnten schrittweise weitere Kommissionen oder Arbeitsgruppen gebildet werden.

Generell machen Kommissionen Sinn, wenn darin Themen vorberatend breiter für den Gemeinderat diskutiert werden. Hier sind auch Arbeitsgruppen ein gutes Instrument, welche prozess- und themenorientiert gebildet werden.

Bei der Einsetzung von Kommissionen muss darauf geachtet werden, dass auch genügend Themen für die Kommissionsarbeit vorhanden sind und die Grösse der Kommission ein effizientes Arbeiten ermöglicht. Die gesetzlichen Kommissionen müssen bestückt werden.

Aufgrund dieser Einleitung werden im Gemeinderat verschiedene Organisationsformen diskutiert.

Diskussion

Verschiedene Gemeinderäte sprechen sich dafür aus, dass die Kommissionsarbeit verschlankt wird. Es geht dabei nicht nur um die Kosten, welche in der Kommissionsarbeit entstehen, sondern auch um eine höhere Effizienz. Kommissionen sollen nur in Bereichen gebildet werden, in denen auch genügend Themen für die Kommissionsarbeit vorhanden sind. Davon ausgenommen sind die gesetzlichen Kommissionen, welche im vorgegebenen Rahmen besetzt werden müssen. Es soll auch gegen Aussen ein Zeichen gesetzt werden. Auch die Reduzierung der Anzahl von Ressorts könnte ein Lösungsansatz sein. Die Anzahl der Kommissionen soll generell reduziert werden.

Andere Gemeinderäte weisen darauf hin, dass das bisherige System im Grundsatz auch weiter geführt werden könnte und es sich bewährt hat. Innerhalb dieser Organisationsform können auch Massnahmen getroffen werden, damit die Arbeit effizienter und kostengünstiger erledigt wird. Die Kommissionsarbeit dient für eine breite Meinungsbildung in Sachfragen und zur Vorbereitung von Gemeinderatsentscheiden. Damit dieses Ziel erreicht werden kann, müssen verschiedene Punkte berücksichtigt und gewürdigt werden, nicht nur die Kosten und die Effizienz. Auch bringen externe Personen eine andere wertvolle Sichtweise in die verschiedenen Sachthemen mit.

Die verschiedenen Ansätze werden länger diskutiert und im Verlaufe der Diskussion verdichtet sich die Meinung im ganzen Gemeinderat, dass das bestehende System mit den Ressorts mit gewissen Veränderungen weiter geführt werden soll. Ziel ist es aber, dass die Kommissionen dabei schlanker besetzt werden. Das Ressort Ortsplanung wird in das Ressort Verwaltung integriert und der Bereich Wirtschaft wird zu einem eigenen Ressort und nicht mehr innerhalb des Ressorts Verwaltung geführt.

Die nachfolgende Organisationform für die anstehende Legislaturperiode wird in diesem Protokoll nur mit der Besetzung aus dem Gemeinderat dargestellt. Die weitere Besetzung der Kommissionen durch Mitglieder aus der Bevölkerung und aus der Verwaltung erfolgt in den nächsten Sitzungen.

Organisationsform Legislaturperiode 2019 - 2023

Ressort Verwaltung

Ressortinhaber: Quaderer Tino

Themen: WLU, LAK

Finanzkommission

Die Finanzkommission erstellt in Zusammenarbeit mit der zuständigen Abteilung Finanzwesen die mittelfristige Finanzplanung der Gemeinde und bereitet den jährlichen Voranschlag und die Jahresrechnung für den Gemeinderat vor.

Hauptaufgaben

Finanzplanung
Budgetvorbereitung
Finanz-Controlling

Bestehend aus

Quaderer Tino (Vorsitz)
Beck Kevin, Gemeinderat
Hundertpfund Mario, Gemeinderat
Schächle Simon, Gemeinderat
Pedrazzini Sylvia, Gemeinderätin

Personalkommission

Die Personalkommission ist für Personalfragen insbesondere die Stellenplanung, die Stellenbeschreibung und das Dienstreglement zuständig. Sie bereitet die Personalanstellung für den Gemeinderat vor.

Hauptaufgaben

Stellenplanung
Stellbeschreibungen
Vorbereitung von Personalstellungen

Bestehend aus

Quaderer Tino (Vorsitz)
Senti Gebhard, Vizevorsteher
Allgäuer Fredy, Gemeinderat
Schächle Simon, Gemeinderat
Meier-Hasler Alexandra, Gemeinderätin

Wahlkommission und Stimmzähler (gesetzliche Kommission)

Die Wahlkommission ist für die in der Gemeinde durchzuführenden Wahlen und Abstimmungen zuständig. Sie sorgt für die geordnete, unverfälschte Stimmabgabe im Wahllokal und ermittelt das Wahl- bzw. Abstimmungsergebnis.

Die Stimmzähler unterstützen die Mitglieder der Wahlkommission bei der Auszählung bei Wahlen oder Abstimmungen.

Hauptaufgaben

Prüfung von Wahlvorschlägen, Überwachen des Wahl- bzw. Abstimmungsvorganges an der Urne, Prüfung der brieflich abgegebenen Stimmen, Ermitteln von Wahl- bzw. Abstimmungsergebnissen, Auszählung der Stimmen

Mithilfe bei der Ermittlung von Wahl- bzw. Abstimmungsergebnissen

Bestehend aus

Quaderer Tino (Vorsitz)
(...)

Ortsplanungskommission

Die Ortsplanungskommission erarbeitet die relevanten Entscheidungsgrundlagen für eine zukunftsgerichtete, zweckmässige Nutzung des Bodens und die geordnete Besiedlung und bauliche Entwicklung des Gemeindegebietes.

Hauptaufgaben

Richtplan
Verkehrsrichtplan
Energierichtplan
Zonenplan
Bauordnung

Bestehend aus

Quaderer Tino (Vorsitz)
Gerner Gerhard, Gemeinderat
Hundertpfund Mario, Gemeinderat
Schächle Simon, Gemeinderat
Beck Kevin, Gemeinderat, oder Meier-Hasler Alexandra, Gemeinderätin
(...)

Ressort Wirtschaft

Ressortinhaberin: Zech-Hoop Karin

Wirtschaftskommission

Die Wirtschaftskommission ist zuständig für die Umsetzung der definierten Strategien, der Ziele und Massnahmen die im Wirtschafts- und Entwicklungskonzept festgelegt wurden. Insbesondere setzt sie sich für die Bereitstellung der notwendigen Ressourcen ein, die für die Umsetzung notwendig sind.

Ausserdem beschäftigt sich die Wirtschaftskommission auch mit den Aktivitäten rund um den Bodenhandel.

Hauptaufgaben

Standortentwicklung, Ansiedlung neuer Betriebe und natürliche Personen, Bestandessicherung und –pflege, Gestaltung Gewerbegebiet Tiergarten, städtebauliche Konzeption der Zentrumsfunktion, Durchführung von Anlässen

Bestehend aus

Zech-Hoop Karin (Vorsitz)
Hundertpfund Mario, Gemeinderat
Schächle Simon, Gemeinderat
Quaderer Tino, Gemeinderat
(...)

Ressort Familie und Jugend

Ressortinhaber: Beck Kevin oder Ritter Diana

Themen: bezahlbarer Wohnraum, familienfreundliche Gemeinde, Angebot der Jugendarbeit

Kommission für Familien und Jugend

Die Kommission bringt die Interessen und Anliegen von Kindern und Jugendlichen in der Gemeindeentwicklung (Gemeindepolitik) ein und verschafft Kindern und Jugendlichen eine politische Stimme, um ihnen so eine Mitbestimmung im Gemeindegeschehen zu ermöglichen.

Die Kommission setzt sich auch für gute Rahmenbedingungen für Familien in der Gemeinde Eschen ein. Sie kümmert sich um die Anliegen der Familien und sorgt auf strategischer Ebene dafür, dass Eschen für Familien langfristig als Wohnort attraktiv bleibt.

Hauptaufgaben

Sicherstellung und Anpassung des Kinder- und Jugendarbeits-Konzepts, Unterstützung der Jugendarbeit bei der Programmgestaltung, Vernetzung innerhalb der Gemeinde in verschiedenen Interessensvertretungen wie Schule, Jugendvereinen, Mütter/Väter usw., Mitgestaltung beim Budgetierungsprozess, Unterstützung bei dringlichen Problemstellungen

Bearbeitung der Themen bezahlbarer Wohnraum und familienfreundliche Gemeinde

Bestehend aus

Beck Kevin oder Ritter Diana, Vorsitzende/
(...)

Ressort Bauwesen

Ressortinhaber: Hundertpfund Mario

Gestaltungs- und Planungskommission

Die Gestaltungs- und Planungskommission setzt die Strategie der Raumplanung um. Sie ist die ausführende Kommission zuhanden der Ortsplanungskommission und zuhanden des Gemeinderates.

Umsetzung von Richt-, Überbauungs- und Gestaltungsplänen, Prüfung von Ausnahmen im Baurecht / Gestaltung, Mitwirkung von Strassenraumgestaltung / Quartierplätze, Verkehrsplanung mit Langsamverkehr, BU-Neuzuteilungen / Mutationen

Bestehend aus

Hundertpfund Mario, Vorsitz
Pedrazzini Sylvia, Gemeinderätin
(...)

Vermessungskommission (gesetzliche Kommission)

Die Vermessungskommission genehmigt die Abrechnung der Vermarktungskosten und beschliesst die Kostenverteilung.

Hauptaufgaben

Kontrolle und Genehmigung der Kostenverteilung

Bestehend aus

Hundertpfund Mario, Vorsitz
(...)

Schätzungskommission Kostenverteiler (gesetzliche Kommission)

Bebaute und unbebaute Grundstücke innerhalb von Bauzonen können zur Erschliessung, verdichteten Überbauung und besseren Nutzung eines Baugebietes durch eine Umlegung neu geordnet werden. Im Falle einer Umlegung ist für den Alt- und Neubestand eine Bodenbewertung vorzunehmen.

Hauptaufgaben

Ermittlung des Kostenverteilers zum Neuzuteilungsplan, Unterbreitung des Beschlusses der Schätzungskommission an die Grundeigentümer

Bestehend aus

Hundertpfund Mario, Vorsitz
(...)

Ressort Natur und Umwelt

Ressortinhaberin: Pedrazzini Sylvia

Themen: Deponie, Energie, Natur, Umwelt

Natur- und Umweltschutzkommission

Die Natur- und Umweltschutzkommission engagiert sich für einen intakten Lebensraum für Mensch und Tier. Sie setzt sich für die Vielfalt in der Natur und die Sensibilisierung der Bevölkerung für den Natur- und Umweltschutz ein. Sie engagiert sich rund um die Förderung von Energiesparmassnahmen und setzt sich für die Bewusstseinsbildung der Mobilität ein.

Sie kümmert sich ebenfalls um die strategischen Themen im Zusammenhang mit den Deponien auf dem Gemeindegebiet.

Hauptaufgaben

Nachhaltiger Natur- und Umweltschutz, Bewusstseinsbildung, Sensibilisierung der Bevölkerung, , Mobilität, Konzepte, Organisation Veranstaltungen und Aktionen, Stellungnahmen von Gesetzesentwürfen, strategische Ausrichtung der Deponien

Bestehend aus

Pedrazzini Sylvia, Vorsitz
Schächle Simon, Gemeinderat
Senti Gebhard, Vizevorsteher
(...)

Energiestadtkommission

Die Kommission setzt sich für einen nachhaltigen Umgang mit den natürlichen Ressourcen ein. Sie bereitet zusammen mit der Verwaltung die Gemeinde auf die nächsten Re-Audits zum Energiestadtlabel vor und hat das Ziel, dass Eschen-Nendeln eine Energiestadt bleibt.

Hauptaufgaben

Erarbeitung des Energiepolitischen Programms
Erarbeitung Grundsätze Energiepolitik
Förderung von Energiemassnahmen
Vorbereitung der Gemeinde auf die Re-Audits

Bestehend aus

Pedrazzini Sylvia, Vorsitz
Senti Gebhard, Vizevorsteher
(...)

Ressort Öffentliche Sicherheit

Ressortinhaber: Senti Gebhard

Themen: BFU, Schulwegsicherung, Feuerwehr, Zivilschutz, Gemeindeführungsstab

Kommission für die öffentliche Sicherheit (gesetzliche Kommission)

Die Kommission Öffentliche Sicherheit ist für die Kontrolle des Vollzugs der gesetzlichen Bestimmungen im Bereich Brand- und Zivilschutz, Feuerwehr und Sicherheit zuständig. Sie setzt sich für Sicherheitsmassnahmen für Fussgänger und Radfahrer ein und organisiert Aktionen zur Verkehrssicherheit und Verkehrserziehung. Sie sorgt für den Schutz der Bevölkerung im Notfall und in Krisenzeiten.

Hauptaufgaben

Massnahmen zur Verbesserung von Schul-, Fuss-, und Radwegen, Sicherung der Infrastruktur der Feuerwehr, Sicherung der Infrastruktur der Zivilschutzanlagen.

Bestehend aus

Senti Gebhard, Vorsitz
(...)

Ressort Sport und Freizeit

Ressortinhaberin: Meier-Hasler Alexandra

Themen: Veranstaltungen (Sport), Freizeit, SZU

Betriebskommission Sportpark (Vorsitz in Mauren 2019 – 2023)

Die Betriebskommission ist zusammen mit dem Sportparkwart verantwortlich für den tadellosen Zustand der gesamten Anlagen und den reibungslosen Ablauf der Sportveranstaltungen (Trainings und Wettkämpfe).

Hauptaufgaben

Jährliche Erstellung des Sportparkbudgets, Festlegung der Öffnung und Schliessung der gesamten Anlage, Überwachung der allgemeinen Überholung und Pflege der Aussenanlagen, Behandlung von Gesuchen von Vereinen und Verbänden, Erlass von Benützungsvorschriften, Koordination der Belegungspläne für die benützenden Vereine

Bestehend aus

Meier-Hasler Alexandra, Vorsitz

(...)

Sport- und Freizeitkommission

Diese Kommission für gute Rahmenbedingungen und eine Infrastruktur, die der Bevölkerung eine aktive, sinnvolle Freizeitgestaltung ermöglicht. Sie organisiert und/oder koordiniert entsprechende Anlässe.

Hauptaufgaben

Aufnahme von Bedürfnissen der Einwohnerinnen und Einwohnerinnen, Erarbeitung von Verbesserungsvorschlägen im Freizeitangebot, Durchführung von Anlässen zur Belebung des Dorflebens

Bestehend aus

Meier-Hasler Alexandra, Vorsitz

(...)

Ressort Soziales und Gesundheit

Ressortinhaber: Allgäuer Fredy

Themen: Senioren, Demographie, Gesundheit

Senioren- und Gesundheitskommission

Sie vertritt die Anliegen der älteren Generation gegenüber dem Gemeinderat und den Behörden. Sie setzt sich für eine bestmögliche Begleitung und Unterstützung der Senioren ein. Sie organisiert, unter Einbezug der rüstigen Senioren, jährlich verschiedene Anlässe und fördert so in einer aktiven Zusammenarbeit die sozialen Kontakte. Durch Information, Prävention und neue Impulse sollen ausserdem entsprechende Zielgruppen in Gesundheitsfragen sensibilisiert und unterstützt werden.

Mit dem demographischen Wandel wird die Anzahl älterer Menschen stark ansteigen. Die Familienstrukturen verändern sich und somit wird sich ein veränderter Bedarf an Wohn- und Lebensformen ergeben. Diese Veränderungen werden auch die Gemeinden in den nächsten Jahren stark fordern mit Themen wie: Wohnen im Alter, Bürgerservice mit neuen Dienstleistungen, Angebote zur sozialen Integration, fortlaufende Anpassung der Altersarbeit, Finanzierbarkeit von Betreuung und Pflege im Alter, usw.

Hauptaufgaben

Erarbeitung von Lösungsansätzen betreffend der Herausforderungen in der demographischen Entwicklung, Unterstützung der Hilfe zur Selbsthilfe und Pflege von sozialen Kontakten, Sensibilisierung, Förderung des Gesundheitsbewusstseins, Stärkung der Eigenverantwortung von Gruppen und Einzelnen, Unterstützung des Gemeinderates in Gesundheitsfragen und Suchtprävention, Mitsprache bei baulichen Massnahmen in gesundheitsrelevanten Fragen, wie z.B. Ergonomie, Rollstuhlgängigkeit, Umgebungsgestaltung von Schulen etc., Vernetzung gesundheitsrelevanter Organisationen.

Bestehend aus

Allgäuer Fredy, Vorsitz

(...)

Ressort Kultur und Vereine

Ressortinhaber: Beck Kevin / Ritter Diana

Themen: Friedhof, Jahrmarkt, Himmelsträger, Vereine, Kirche, Kultur

Kirchenrat (gesetzliche Kommission)

Der Kirchenrat prüft in Eschen und Nendeln alljährlich die Kirchenrechnungen der verschiedenen Kirchenfonds und legt diese zusammen mit der Gemeinderechnung offen.

Hauptaufgabe

Kontrolle der Kirchenrechnung

Bestehend aus

Beck Kevin / Ritter Diana, Vorsitz
(...)

Kulturkommission

Die Kulturkommission setzt sich ein für die Förderung der kulturellen Tätigkeit und für gute Rahmenbedingungen für die Kulturschaffenden und Vereine. Sie organisiert gesellschaftliche und kulturelle Anlässe und ist um eine Verschönerung des Dorfbildes bemüht.

Die Aufsicht über die Benützung, die Belegung und den Unterhalt des Friedhofs obliegt ebenfalls dieser Kommission. Die Kompetenzen sind in der Friedhofordnung geregelt.

Hauptaufgaben

Förderung von Kunstschaffenden, Unterstützung von Veranstaltern bei der Organisation von kulturellen Anlässen, Sammlung und Pflege von kulturellen Objekten, Organisation und Durchführung von Ausstellungen und kulturellen Veranstaltungen, Umsetzung Detailkonzept Mühle Eschen, Lösung der Frage rund um die Lagerung der Kulturgüter, Pfrundbauten / Weiteres Vorgehen

Bestehend aus

Beck Kevin / Ritter Diana, Vorsitz
(...)

Ressort Forst- und Landwirtschaft

Ressortinhaber: Schächle Simon

Forst- und Landwirtschaftskommission

Die Forst- und Landwirtschaftskommission nimmt die Aufgaben aus den Bereichen Forst, Rufe, Gewässer, Hanglagen, Bodenbewirtschaftung, Landwirtschaft und des Veterinärwesens wahr und stellt eine möglichst optimale Bewirtschaftung sicher.

Hauptaufgaben

Kontakt und Zusammenarbeit mit der Bürgergenossenschaft, Vorschläge zur Verbesserung des landwirtschaftlich genutzten Bodens, Vorschläge und Verbesserungen im Bereich Forstwesen, Überprüfung der Gesuche betr. der Hanglagenbewirtschaftung, Kontrolle der Vorschriften betreffend der Bekämpfung der Tierseuchen

Bestehend aus

Schächle Simon, Vorsitz
(...)

Ressort Bildung

Ressortinhaber: Gerner Gerhard

Themen: Schule, Kindergarten, Tagesstätten, Tagesstrukturen, Mittagstisch

Gemeineschulrat

Dem Gemeineschulrat obliegt die unmittelbare Leitung des Gemeineschulwesens, zu dessen Bereich die Kindergärten und Primarschulen zählen. Für diese beiden Schularten werden die Schulbezirke festgesetzt und die Kindergärtnerinnen gewählt und angestellt. Der Gemeineschulrat hat das Vorschlagsrecht zur Bestellung von Primarlehrpersonen. Darüber hinaus berät der Gemeineschulrat den Gemeinderat in Bildungs- und Erziehungsfragen und begutachtet die Vorlagen über wesentliche und grundsätzliche Veränderungen im Bildungs- und Erziehungswesen, sofern dabei die Gemeindeinteressen berührt werden.

Erstellung eines Gemeindebudgetantrages für das Bildungs- und Erziehungswesen an den Gemeinderat, Kontrolle über gemeindeeigene Schulgebäude und Schulanlagen, Genehmigung der Stellenpläne und der Klasseneinteilungen in Kindergärten und Primarschulen

Bestehend aus

Gerner Gerhard, Vorsitz
(...)

Delegierte

Abwasserzweckverband der Gemeinden Liechtensteins

Tino Quaderer
Martin Büchel

Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu)

Jürgen Biedermann

Bibliothekskommission Schul- und Gemeindebibliothek SZU

Philipp Suhner

Betriebskommission Hallenbad SZU

Meier-Hasler Alexandra

Bürgergenossenschaft Eschen

Schächle Simon

Liechtensteinische Stiftung Alters- und Krankenhilfe (LAK)

Tino Quaderer

Verein für Abfallentsorgung (VfA)

Pedrazzini Sylvia

Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland (WLU)

Tino Quaderer

Wohnbaugenossenschaft Liechtenstein

Allgäuer Fredy

Erwägungen

In der Verteilung der Kommissionen soll das Anciennitätsprinzip spielen, obwohl auch eine Änderung in einer Kommission eine Chance sein kann. Die Vorteile überwiegen aber, wenn ein Mitglied im bestehenden Bereich weiterarbeiten kann.

Die Aktivitäten in den Kommissionen sollen auf das nächste Jahr budgetiert werden. Der Budgetprozess startet vor den Sommerferien und geht bis in den Herbst hinein. Die Genehmigung des Budgets 2020 erfolgt im November 2019. Es ist Sache des Vorsitzenden, die Kommission mit Leben zu füllen und Projekte umzusetzen.

Die Kommissionsvorsitzenden werden gebeten, die Suche nach Kommissionsmitgliedern in ihren Bereichen zu starten. Dabei muss auch das Gespräch mit den bestehenden Kommissionsmitgliedern gesucht werden. Es braucht sicher auch Gespräche mit diesen Personen für den Fall, dass sie nicht mehr als Kommissionsmitglied in Betracht kommen, aus welchen Gründen auch immer. Schlussendlich geht es darum eine ausgewogene Besetzung der Kommissionen zu erreichen und die verschiedenen Ansprüche soweit als möglich abzudecken. Schlussendlich muss aber der Gemeinderat entscheiden und die Kommissionen gemäss seinen Vorstellungen besetzen.

Diana Ritter und Kevin Beck werden sich intern absprechen, wer welches Ressort übernimmt. Zur Auswahl stehen noch die Ressorts Kultur und Vereine oder Familie und Jugend. Die übrigen Ressorts werden aufgrund der heutigen Sitzung definitiv besetzt.

Anträge

1. Das bestehende Ressortsystem als Organisationsform sei zu bestätigen.
2. Die Zuteilung der Ressorts sei zu genehmigen.
3. Die Wahl der Delegierten sei zu bestätigen.

Beschlüsse

1. Der Antrag 1 wird einstimmig angenommen.
2. Der Antrag 2 wird einstimmig angenommen.
3. Der Antrag 3 wird einstimmig angenommen.

Erleichterte Einbürgerungen	03.02.04
Erleichterte Einbürgerungen infolge längerfristigem Wohnsitz 2019	03.02.04

7. Gruber Harald: Erleichterte Einbürgerung infolge längerfristigem Wohnsitz x x E 49

Antragsteller Gemeindevorsteher

Gesuchsteller Gruber Harald, Obergut 10, 9493 Mauren

Bericht

Herr Harald Gruber hat bei der Regierung den Antrag auf Aufnahme in das Landes- und Gemeindebürgerrecht im erleichterten Verfahren gestellt. Gemäss § 5a des Gesetzes vom 4. Januar 1934 über den Erwerb und Verlust des Landesbürgerrechts (BüG), LGBl. 1960 Nr. 23, idF. LGBl. 2008 Nr. 306, erhält der Bewerber das Bürgerrecht jener Gemeinde, in welcher er zuletzt seinen ordentlichen Wohnsitz hatte. Da in casu Eschen die zuständige Gemeinde ist, übermittelt das Zivilstandsamt eine Kopie des Antrages auf Einbürgerung im erleichterten Verfahren infolge längerfristigen Wohnsitzes und ersucht um eine Stellungnahme.

Erwägungen

Die vom Gesetz vorgeschriebenen Unterlagen sind ordnungsgemäss eingereicht und geprüft worden.

Anträge

1. Vom Gesuch sei Kenntnis zu nehmen.
2. Es seien keine Einwände gegen die Einbürgerung zu erheben.

Beschlüsse

1. Der Antrag 1 wird einstimmig angenommen.
2. Der Antrag 2 wird mehrheitlich angenommen (5 x Ja VU, 5 x Ja FBP, 1 x Nein DpL).

Liegenschaften und Anlagen	10.03.05
Gemeindeverwaltung Eschen	10.03.05

8. Gemeindeverwaltung Eschen: Ersatz Hausleitsystem / Arbeitsvergabe x x E 50

Antragsteller Liegenschaftenverwaltung

Bericht

Das bestehende Hausleitsystem (Gebäudeautomation) der Gemeindeverwaltung und des Gemeindesaals funktioniert schon seit längerer Zeit nicht mehr vollumfänglich. Die Alarmierung von Störungen an den Hauswart ist nicht mehr gewährleistet. Für das Leitsystem sind von Seite des Herstellers der Softwareunterhalt und die Lieferung von Ersatzteilen nicht mehr gewährleistet. Teilweise konnten noch Ersatzteile des alten Leitsystems vom Mehrzweckgebäude eingesetzt werden. Seit die Gemeindeverwaltung die Energie von der Wärmezentrale der LGV bezieht funktioniert das Leitsystem noch weniger. Die neuen Komponenten konnten nicht einwandfrei ins System eingebunden werden. Aus all diesen Gründen hat man sich dazu entschieden das bestehende Hausleitsystem zu ersetzen.

Das Hausleitsystem dient zur Visualisierung und Bedienung der gesamten Haustechnik (Heizung, Lüftung, Sanitär). Damit wird es dem Hauswart ermöglicht, sich an einer zentralen Stelle einen Überblick über den Gesamtzustand des Systems zu verschaffen und gegebenenfalls in die Anlageprozesse einzugreifen und gewisse Funktionen zu steuern. Das Leitsystem übernimmt die Alarmierung und Meldebehandlung von Störungen etc. Es bietet die Möglichkeit zum Fernzugriff über Internet und erlaubt es, Ereignisse zu protokollieren und verschiedene Betriebsparameter einzelner Gewerke über einen längeren Zeitraum aufzuzeichnen. Die Auswertung der Aufzeichnungen können zur Optimierung der haustechnischen Anlagen genutzt werden.

Die Ausschreibung erfolgte nach dem Gesetz über das öffentliche Auftragswesen (ÖAWG) und der Verordnung über das öffentliche Auftragswesen (ÖAWV). Sie erfolgte im Verhandlungsverfahren. Gemäss Vergabeantrag unterbreitete die Firma Siemens Schweiz AG, Gossau, mit dem Offertpreis von CHF 90'911.60 inkl. MwSt. das wirtschaftlich günstigste Angebot.

Budget

Im Budget 2019 ist in der laufenden Rechnung im Konto Nr. 090.314.00 ein Betrag von CHF 100'000.00 für den Ersatz des Hausleitsystems vorgesehen.

Erwägungen

Einige Gemeinderäte wünschen sich noch mehr Informationen des zuständigen Sachbearbeiters, welcher aufgrund einer Terminüberschneidung nicht an der Gemeinderatssitzung teilnehmen konnte. Deshalb soll die Beschlussfassung verschoben werden.

Antrag

Die Beschlussfassung sei auf die nächste Sitzung zu verschieben.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig angenommen.